



Stand: Juli 2020

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Pestalozzi Leoben



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Leoben entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Pestalozzi Leoben genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Eltern! Liebe Schülerinnen und Schüler! Den Schulweg alleine zu gehen, ist gerade für Schulanfängerinnen und Schulanfänger eine große Herausforderung. Deshalb ist es besonders wichtig, dass der Weg zur Schule geübt wird. Um Risiken sichtbar zu machen, haben Fachleute dafür Schulwegpläne erstellt, damit Eltern gemeinsam mit den Kindern den Schulweg bestmöglich einüben können. Für mich ist Sicherheit auf den Schulwegen oberstes Gebot. Mit den Schulwegplänen sollen auch alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sensibilisiert werden, auf die Kinder im Straßenverkehr noch mehr zu achten. Ich wünsche allen einen unfallfreien Gang in die Schule und wieder nach Hause.



© Foto Freisinger
Ihr Kurt Wallner,
Bürgermeister der
Stadt Leoben

Schule

Die VS Pestalozzi Leoben bildet gemeinsam mit der MS und der Polytechnischen Schule das Bildungszentrum Pestalozzi. Dieses liegt in Leoben Donawitz innerhalb einer Tempo 30 Zone. Im näheren Umfeld befindet sich auch die HLW Leoben. Den Schülerinnen und Schülern stehen auf den meisten umliegenden Straßen beidseitig Gehsteige zur Verfügung. Darüber hinaus sind im näheren Schulumfeld mehrere Schutzwege vorhanden.

An die Eltern ergeht die Bitte, im Nahbereich der Schule ein umsichtiges Fahrverhalten an den Tag zu legen. Fahren Sie bitte keinesfalls auf den Gehsteig und nicht in den Schulhof! Abgesehen davon, dass das nicht erlaubt ist, gefährden Sie dadurch jene Kinder, die zu Fuß unterwegs sind. Bitte bedenken Sie: Ihr Verhalten trägt wesentlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit rund um die Schule bei!

1



Kreuzung Pestalozzistraße/Annabergstraße:

Die Annabergstraße ist hier sehr breit. Das bedeutet, dass du beim Queren der Straße länger brauchst, als an anderen Stellen. Wenn du hier nicht unbedingt über die Straße gehen musst, wähle lieber einen anderen, kürzeren Zebrastreifen. Achtung: Die Autos kommen hier aus mehreren verschiedenen Richtungen!

2



Bahnübergang Pestalozzistraße:

Wenn du dich dem Bahnübergang näherst, behalte stets die Ampelanlage im Auge! Bleibe vor dem Queren der Gleise unbedingt vor dem weißen Strich stehen! Vergewissere dich, dass die Ampel nicht aufleuchtet! Wenn die Ampel orange oder rot leuchtet, bleibe unbedingt stehen! Wenn der Zug vorbeigefahren ist, warte ab, bis das Licht verloschen ist, bevor du weitergehst!



Kartengrundlage: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

3



Ausfahrt Stadtwerke:

Hier gibt es zwar keinen Zebrastreifen, aber für das Queren der Straße gelten die gleichen Regeln: Bleibe am Fahrbahnrand stehen! Schau in beide Richtungen! Vergewissere dich, dass sich keine Fahrzeuge nähern! Wenn die Straße frei ist, gehe zügig, also ohne zu trödeln und ohne zu laufen, über die Fahrbahn!

4



Ausgang Schule:

Auf dem Schulhof darfst du spielen und laufen, auf der Straße oder dem Gehsteig nicht! Denke bitte daran, wenn du das Schulareal verlässt! Laufe niemals, ohne zu schauen, hinaus! Direkt an der Schule führt nämlich ein Geh- und Radweg vorbei. Achte vor allem auf Radfahrerinnen und Radfahrer, die von links kommen!

5



Zebrastreifen bei Schule:

An jedem Zebrastreifen musst du Folgendes beachten: Bleibe am Gehsteig stehen! Schau in beide Richtungen! Quere erst, wenn du freie Sicht auf die Straße hast und sich keine Fahrzeuge nähern! Du darfst auch dann queren, wenn die Kfz-Lenkerinnen und -Lenker für dich stehen bleiben. Gehe zügig über die Straße, ohne zu laufen!

6



Kreisverkehr Kärntner Straße/Einödmayergasse/Kerpelystraße:

Es ist oft erst spät zu erkennen, dass die Fahrzeuge aus dem Kreisverkehr ausfahren. Gehe daher erst dann über die Straße, wenn die Fahrzeuge aus beiden Richtungen für dich angehalten haben! So ist es am sichersten! Du darfst natürlich auch dann queren, wenn die Straße frei ist, also wenn sich aus keiner Richtung ein Fahrzeug nähert.